

April 2019

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

mit neuer website
www.hinweis-hamburg.de

hinweis



„Kreuz“ von Axel Richter, Bronze 1995 www.Axel-Richter.de

Das Böse – Motive in der Literatur

Interview mit Jörgen Day, Pfarrer emer.

Marlowe

GREEN FASHION



foto: revolution

Mode für Männer & Frauen - bio & fair!

Beim Schlump 5&9
20144 Hamburg
040 41406404
040 44809337

Bahrenfelder Straße 176
22765 Hamburg
040 22604890
www.marlowe-nature.de

In diesem Heft:

Das Böse – Motive in der Literatur

Interview mit Jörgen Day, Pfarrer emer.

Seite 5

Aus den Einrichtungen und Initiativen

Seite 14

Anthro-Glossar

Seite 18

Termine

Seite 20

Veranstaltungsanzeigen

Seite 33

Adressen

Seite 38

Impressum

Seite 42

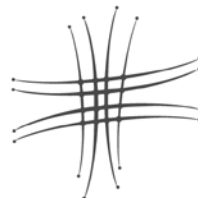
Private Kleinanzeigen

Seite 44

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.



Wir suchen KollegInnen für die folgenden Bereiche (gern in Kombination):

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Klassenlehrer (m/w) ganze Stelle

Grund- oder Sonderschulpädagoge (m/w) für Deutsch und Mathematik

Für die Mittelstufe: Epochen und Fachstunden in kleinen Gruppen, Einzelförderung
(ca. ½ - ¾ Stelle)

Englisch (ca. 1/2-Stelle)

Therapeut (m/w) für Sprachtherapie, Chirophonetik, Musik

Mit der Möglichkeit, die Räumlichkeiten auch für private Therapiesitzungen zu nutzen.

Zum kommenden Schuljahr 2019/2020:

Geographie, Physik in der Oberstufe (jeweils ca. 20 %)

(Waldorf) Erzieher* (m/w) (ca. 1/3-Stelle)

Während der Schulzeit für vier Nachmittage von 13:00 – 15:30 Uhr

Klassenhelfer (m/w) (ca. 3/4-Stelle)

Zur Unterstützung des Klassenlehrers von 7:30 -13:00 Uhr

Waldorfpädagogische Ausbildung erwünscht.

Schneidern in der Oberstufe (jeweils ca. 20 %)

Wir finden gerne mit Ihnen zusammen eine Ihrer Situation entsprechende Form der Einarbeitung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Taillebois:

bewerbung@christophorus-hamburg.de oder

Christophorus Schule – Personaleinstellung

Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg

Telefon für Rückfragen: 040 - 604 428 – 10

* oder gleichwertiger pädagogischer Ausbildung bzw. Berufserfahrung

Das Böse – Motive in der Literatur

Interview mit Jörgen Day, Pfarrer emer.

Man kann sich dem, was als das „Böse“ bezeichnet wird, von vielen Seiten nähern – philosophisch, religiös, künstlerisch, in unterschiedlichen Kulturen und Zeitepochen hat es verschiedene Färbungen. Auch die Literatur hat sich immer wieder damit beschäftigt. Spannend ist dabei die Frage: Wie und wo findet sich das Böse in der heutigen Zeit?

Jörgen Day hielt und hält in der Gemeinde Harburg der Christengemeinschaft Vorträge zu dem Thema „Das Böse in der Literatur“. Zuerst über „*Dienstanweisungen für einen Unterteufel*“ von C. S. Lewis, dann eine „*Kurze Erzählung vom Antichrist*“ von Wladimir Solowjew, Goethes Mephisto in *Faust I und II* und am 4. April „*Der Doppelgänger*“ von Dostojewski.

Jörgen Day, Pfarrer emer. in der Christengemeinschaft. Nach dem Studium der Slavistik und der Politologie für 5 Jahre tätig als Studienrat an einem Hamburger Gymnasium. 9 Jahre Klassenlehrer und Fachlehrer an der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek. Nach einem Zusatzstudium seit 1990 Pfarrer in der Christengemeinschaft bis 2013. In der Ausbildung von Sterbe- und Demenzbegleitern tätig. Vortragstätigkeit.

C. P. Wie sind Sie darauf gekommen, Ihre Vorträge über das Böse auf die Literatur zu beziehen?

Jörgen Day: In jedem Kriminalroman, in jedem gezeigten Krimi, wie gut oder wie schlecht er auch sein mag, wird das Böse thematisiert. Aber das Böse sollte genauer angeschaut werden: Ist es „das Böse“ als Prinzip oder ist es „der Böse“ ein Wesen? Eugen Drewermann, dem man immer noch nachsagt, dass er schneller schreibe als seine Kritiker antworten können, hat in seinem im letzten

Jahr erschienen Buch „Gestalten des Bösen“ geschrieben, dass er das Böse als Wesen als ein überholtes Relikt ansehe, der Teufel sei eine Projektion und heute sei das Böse in das Innere des Menschen versetzt.

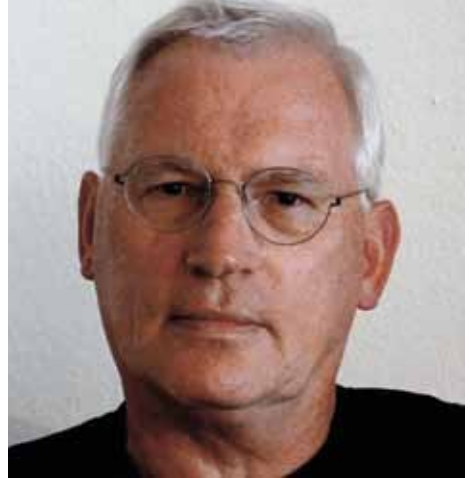
Wenn wir auf den Gottesdienst der Christengemeinschaft schauen, ist dort die Rede von „des Widersachers Macht“, d. h. der Widersacher wird als wirksames Wesen angesprochen. In der Epistel zur Passion wird von „des Bösen Stachel“ gesprochen. Diese Formulierung kann man sowohl wesenhaft als auch abstrakt

Das Böse – Motive in der Literatur

deuten. Bei C. S. Lewis wie auch bei Goethe erscheint eine Wesenheit, luziferisch oder ahrimanisch geprägt.

Christine Pflug: Clive Staples Lewis (1898-1963) hat ein Buch geschrieben „Dienstanweisungen für einen Unterteufel“. Der höllische Unterstaatssekretär Screwtape gibt seinem unerfahrenen Neffen Wormwood Anweisungen, wie er einen jungen englischen Gentleman auf die schiefe Bahn und von seinen anfänglichen Glaubensbemühungen abbringen soll. Der Neffe, der Unterteufel, stellt sich bei seinen Verführungen aber so dusselig an, dass er trotz der 31 Briefe von seinem Oheim zu keinem Erfolg kommt. In diesen Lektionen des Oheims werden auf eine humorvolle und pfiffige Weise die menschlichen Schwächen aufs Korn genommen, und man kann sich selbst darin wiederfinden. Wie baut Lewis sein Buch auf?

J. Day: Lewis lässt den Oheim, bzw. höllischen Unterstaatssekretär Screwtape (die Übersetzung heißt „Schraubband“, d. h. damit kann man strangulieren) Folgendes sagen: „Wir (die Teufel) stehen in Wirklichkeit vor einem grausamen Dilemma. Glauben die Menschen nämlich nicht an unsere Existenz., so gewinnen wir keine Adepten der Schwarzen Magie. Glauben die Menschen jedoch an uns, so können wir sie nicht zu Materialisten und Zweiflern machen.“ Lewis geht in seinem Buch von Wesen aus, also nicht von einem Prinzip und baut eine Hierarchie, eine Rangordnung auf mit Unterteufeln, Unterstaatssekretären und dem „Unser Vater in der Tiefe“ als Herrscher der Teufelswelt.



Jörgen Day

C. P.: Ich finde bei Lewis sehr geschickt dargestellt, wie das Böse nicht so offensichtlich daherkommt, sondern den Menschen gerade in seinen Ambivalenzen und Schwächen verführt. Wie ist das zu verstehen?

„Der sicherste Weg in die Hölle ist der allmähliche“

J. Day: Die „Technik“ des Bösen kommt nicht mit Schwefel, Gestank und Pfefferfuß, sondern streut immer ein wenig Sand in das Getriebe des guten Willens und der Selbsterkenntnis hinein. Lewis formuliert: „Der sicherste Weg in die Hölle ist der allmähliche - der sanfte Hang, angenehm für die Füße ohne plötzliche Kurven, ohne Meilensteine, ohne Wegweiser. Zu diesem „sanften Weg“ gibt es übrigens eine wunderbare Karikatur von Klaus Staeck aus dem Jahre 1979: Diese bezieht sich auf den ehemaligen, allen bekannten Ministerpräsidenten aus dem Süden der Republik und hat

den Untertitel „Es geht um die Wurst“. Auf der Wurst steht „Freiheit“, und der besagte Ministerpräsident in Gestalt eines Metzgers schneidet Scheibchen für Scheibchen ab. Wenn man sich z.B. die Geschichte des Grundgesetzes anschaut, das in seiner besten Verfassung bei seiner Gründung 1949 war, findet man dieses Prinzip: Stück für Stück, scheinbar wurden immer mehr die Freiheitsrechte eingegrenzt - Notstandsgesetze, Persönlichkeitsrechte, Briefgeheimnis, usw. Das ist die Technik: nicht mit großer Gewalt und Umsturz, sondern stückchenweise kommen die Veränderungen zum Schlechteren bis hin zum Bösen.

C. P.: Der Auftrag des Oberteufels an den Unterteufel ist, den Menschen bestimmte Vorstellungen und Illusionen in den Kopf zu setzen. Welche Beispiele gibt es da?

die Illusion von Verliebtheit als Dauerzustand

J. Day: Ein interessanter Bereich, von Screwtape beschrieben, ist der Umgang mit Verliebtheit und Sexualität. Es soll vom Unterteufel die irriige Vorstellung gezüchtet werden, dass auf der einen Seite das Gemisch von Zuneigung - gleichzeitig immer mit ein wenig Angst, dass einem der geliebte Mensch abhandkommen könnte - und dem körperlichen Verlangen auf den anderen Seite, die Grundlage für eine Beziehung sei. Genau diese Illusion von Verliebtheit als Dauerzustand ist sowohl gesellschaftlich als auch einzeln so verankert, dass fast jeder in diese Falle hineintappt. Das hat



by Sybille Daden_pixelio.de

Der Neffe, der Unterteufel, stellt sich bei seinen Verführungen dusselig an.

zur Folge, dass man in der Ehe scheitert und ausbricht oder in eine Resignation hineinlebt.

Der tiefere, fast ideale Weg wäre aber, dass nicht am Anfang, sondern am Ende einer langen Beziehung Glück, Lebensglück, Erfüllung kommt - also gerade das umgekehrte Verhältnis. Die eigentliche Aufgabe einer Beziehung ist, dem anderen in seinem Sein und Werden so zu helfen, dass am Ende der Beziehung, also im Alter, jeder individuell mehr geworden ist als am Anfang durch die Unterstützung des Anderen.

die Macht der Gewohnheit

Ein anderes Beispiel für die Macht des Teufels, so beschreibt es Lewis, ist die Gewohnheit. Wenn sich beispielsweise jemand für einen neuen Weg entscheidet, z. B. sich der Religion zuzuwenden, kommt die Macht der Gewohnheit- Lewis spricht davon, dass die Menschen dem Zwang des Gewöhnten versklavt sind:- Das, was er anfänglich begeistert, vielleicht im Überschwang der Gefühle tut, ist auf Dauer schwer durchzuhalten, und er fällt zurück in den alten Trott. Wenn jemand in eine Gemeinde als Interessierter oder auch als Mitglied eintritt, meint er, hier seien alles Christen und deshalb sei hier alles gut. Dann kommt die Ernüchterung und damit die zunehmende Abwendung von den guten Vorsätzen. Und dann ist nichts interessanter für den Teufel als die Menschen, die die Religion so „nebenbei“ leben. Da sagt Screwtape in dem Buch: „Das sind unsere sichersten Kandidaten“ – also diejenigen, die sich für religiös halten, aber nichts mehr dafür tun.“

„ein warmes Gefühl von Selbstgerechtigkeit“

C. P.: Ein weiteres Beispiel aus dem Buch ist uns auch allen vertraut: Man versucht – gerade in einer Partnerschaft – die vermeintlichen Wünsche des anderen, die man gar nicht weiß, zu erfüllen, und zwar entgegen der eigenen Wünsche. „Jeder fühlt in sich ein warmes Gefühl von Selbstgerechtigkeit und hegt den Anspruch auf eine bevorzugte Behandlung für die eigene Selbstlosigkeit und einen

versteckten Groll gegen den anderen über die allzu selbstverständliche Art, in der das „gebrachte Opfer“ angenommen wird.“ Das sind die Spielchen, die eine Beziehung allmählich vergiften.

J. Day: Das ist eine Konsequenz. Auch der Mut, sich auf einen eigenen Standpunkt zu stellen und den auch zu vertreten, wird aufgegeben zugunsten eigener vermeintlicher Vorteile, besonders dann, wenn das Gegenüber in einem äußeren Sinne attraktiv ist, d. h. Geld, Ansehen, Einfluss, eine höhere Stellung etc. hat. Durch Anbiederung kann man dann das eigene Selbstwertgefühl heben, im Verhältnis zu sich selbst und zum Anderen ist es aber eine Lüge.

C. P.: Wladimir Solowjew (1853 -1900) ein russischer Religionsphilosoph und Dichter hat eine „Kurze Erzählung vom Antichrist“ geschrieben. Darin wird in Form einer Prophetie geschildert, wie ein vermeintlicher Wohltäter zur Welt-herrschaft gelangt. Was ist in dieser Erzählung das Böse?

Dieses Wesen wird hoch attraktiv sein

J. Day: Über den Antichrist spricht Christus selbst im Neuen Testament „Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten viele erstehen, die sogar Zeichen und Wunder tun (Markus 13, 22).“ Weitere Hinweise dazu im 1. Johannes-Brief). Rudolf Steiner spricht davon, dass sich im dritten Jahrtausend Ahriman inkarnieren wird. Was ist das für ein Wesen? Dieses Wesen wird hoch attrak-

tiv sein, und das beschreibt Solowjew auch. In seiner Erzählung ist der Hintergrund der Handlung die „vereinigten Staaten von Europa“. In dieser Situation tritt ein Mensch auf mit idealen Begabungen, er ist lieb, bekommt von Allen Zuspruch, und er hat in sich das Gefühl, er sei von Gott auserwählt und, so sagt Solowjew: „er liebt nur sich selbst allein und zog sich selbst Gott vor“. Er wartet drei Jahre darauf, dass er der Vollender des Christuswirkens auf Erden werde und in dieser „Gottessohnschaft“ bestätigt wird. Als das aber nicht passiert, versucht er in seiner Verzweiflung Selbstmord zu begehen und stürzt sich von einem Felsen herab. Er stirbt aber nicht, weil er von einer Macht getragen wird, die ihn nicht in den Tod gehen lässt, und es vollzieht sich die Inkorporation einer ahrimanischen Macht, er erfährt eine „Kraft, Munterkeit und Wonne.“ Er wird dann immer mehr zu einer Wundergestalt und wird zum Kaiser fast der ganzen Welt erhoben. Er bringt den Menschen Gerechtigkeit, Wohlstand, Brot für alle, und dann wollen die Menschen nicht nur Brot, sondern auch noch „Spiele“ haben. Nachdem auch dies erfüllt ist durch das Wirken einer luziferischen Gestalt, dem Großmagier, kommt die Frage nach Religion. Er selbst möchte von den Menschen angebetet werden. In dieser Erzählung sind die Konfessionen (Katholische Kirche, Evangelische Kirche, Orthodoxie) alle geschrumpft,



Bild von ChadoNihl auf Pixabay

„Er liebt nur sich selbst allein und zog sich selbst Gott vor“

z. T. auch gesundgeschrumpft, – ein Prozess, der sich ja auch heute vollzieht – dieser Aufforderung, nur eine kleine Schar widersteht und bekennt sich zu „Jesus Christus, den Sohn Gottes, erschienen im Fleische, auferstanden und wiederkommend“. Diese kleine Schar von bekennenden Christen überwindet die Macht des Bösen, das dann untergeht. Solowjows Erzählung schließt an das an, was wir aus der Apokalypse kennen, dass eine kleine Schar in einen neuen Erdenzustand, das neue Jerusalem, als Urzelle übergeht.

C. P.: Wir sind ja nun im dritten Jahrtausend. Gibt es diesen Antichristen schon? Oder haben wir Politiker, die vielleicht unbewusst den Impetus haben, dahin zu kommen?

J. Day: Wenn man auf die Gegenwart schaut, haben wir einige Gestalten, die so schillernd sind, dass man denken

Das Böse – Motive in der Literatur

kann, es bereitet sich langsam etwas vor. Wir haben derzeit eine Verschiebung der politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse, wir erleben immer deutlicher den Hang zum Nationalismus. Es werden Wahrheiten verdreht, fake news verbreiten ihre Wirkung, und das landet in den Herzen von verunsicherten Menschen. Und aus allen Verunsicherungen wächst die Sehnsucht nach einem starken Führer.

Mammon herrscht schon auf vielen Gebieten.

Die Macht, bei der es um Geld geht, es ist übrigens die Macht des Mammon, über die Rudolf Steiner als Gegenmacht zu Michael spricht, verbreitet sich immer mehr: Noch vor 40-50 Jahren waren bestimmte Lebensbereiche in öffentlicher Hand und waren gesellschaftlich gebunden, heute sind sie privatisiert und werden gewinnwirtschaftlich geführt. Das betrifft etwa Bereiche der Energieversorgung, Krankenhäuser, Altenheime, die Bundesbahn, den Bereich der Wasser- und Luftversorgung, die bald kommen wird – alles wird verwaltet mit dem Aspekt der Gewinnmaximierung. Mammon herrscht schon auf vielen Gebieten.

*C. P.: Da kann man inhaltlich anschließen und weiterführen, was im **Faust-Drama**, in **Faust I und Faust II von Goethe** dargestellt wird.*

J. Day: Im ersten Drama geht es zunächst um den Erkenntnisschmerz, den Faust hat: „ ... dass ich erkenne, was die Welt



Foto: Pixabay.

Mephisto

im Innersten zusammenhält“. Darin wird er von Mephisto, der eine Zwittergestalt von Ahriman und Luzifer ist, wie Rudolf Steiner mehrfach ausführt, korrumpiert und auf die Dinge des irdischen Lebens sinnhaft hingeführt. Mephisto: „Den schlepp ich durch das wilde Leben, durch flache Unbedeutendheit“. Und Faust antwortet darauf „so taumle ich von Begierde zu Genuss, und im Genuss verschmacht' ich nach Begierde“. Faust spürt, dass seine Erlebnisse, z. B. in der romantischen Walpurgisnacht oder in der Begegnung mit Gretchen, alle hohl sind und seinen Erkenntnisschmerz nicht heilen, und er läßt ungeheure Schuld auf sich: Er ersticht den Bruder von Gretchen, Gretchen selbst, um ihrer Liebe zu Faust willen, vergiftet die Mutter und tötet ihr eigenes Kind, kommt ins Gefängnis und wird hingerichtet. Bei Faust II, einem grandiosen, allerdings auch nicht so leicht verständlichen

Einweihungs-drama, an dessen Ende Faust der Macht des Mephisto entgehen kann durch himmlische Hilfe, möchte ich nur zwei Motive hervorheben. Das, was sich in Faust I im kleinbürgerlichen Rahmen abgespielt hat, erweitert sich auf die Ebene des Staates. Faust erscheint beim Kaiser; dort gibt es auch den Kanzler, den Hofmarschall, den Heermeister, und die beklagen, dass die Staatskassen leer sind. Mephisto berät diese Leute, wie sie das Geldproblem beheben können: Er führt das Scheingeld (Papiergeld) ein. Geld, aus dem Nichts geschöpft.

C. P.: Was ist dazu die Parallele zu unserer heutigen Zeit?

J. Day: Wir haben ebenso eine Geldschöpfung, die durch nichts mehr gedeckt ist, sondern nur einen fiktiven Wert hat. Die gesamte Giralgeldschöpfung beruht nur auf einer Abstraktion ohne reale Wirklichkeit. Geld wird zur Ware, und es wird mit Geld gehandelt. Und das ist es auch, was Mephisto an den Kaiser heranträgt: In deinem Reich sind viele Schätze vergraben, und du kannst einfach Scheine herausgeben, und wenn jemand das einlösen will gegen Gold oder Silber, muss man nur in der Erde graben. Das ist eine reine Fiktion. So werden Scheine hergestellt und mit der Unterschrift des Kaisers bestätigt. Wenn man heute auf die EURO-Banknoten schaut: Auf jedem Schein die Unterschrift des Präsidenten der Europäischen Zentralbank, Mario Draghi. Es wird eine scheinbare Sicherheit durch eine Unterschrift gegeben, die aber durch nichts gedeckt ist.

Das andere wichtige Motiv, das auch in Faust II veranlagt erscheint, ist die Korruption. Um zunächst einige Beispiele aus unserer aktuellen Zeit anzuführen: Spiegel-Nachricht vom Februar „Milliarden Euro Schwarzgeld aus Russland werden hier in Deutschland gewaschen“. Transparency International lässt Deutschland auf Platz 11 stehen, also ein Platz, der doch bedenklich erscheint. Die Aufarbeitung der Panama-Papers: ganz schwach. Amazon hätte im letzten Jahr 11,2 Milliarden Gewinn versteuern müssen – was nicht getan wurde. Es soll die Digital-Steuer eingeführt werden für Google, Facebook, Twitter und andere – kommt aber nicht. In Deutschland gibt es seit 2017 ein Transparenzregister, was aber so schwammig formuliert ist, dass es das, was es leisten sollte, nicht hergibt – die Lobby hat dafür gesorgt, dass es verwässert wurde. Die europäische Kommission möchte eine Steuergesetzgebung haben für die großen Konzerne, was im Parteiprogramm der SPD von 2017 steht, was vom amtierenden Finanzminister blockiert wird.

Im 4. Akt von Faust II wird versucht, die Korruption mit einem Staatsstreich abzuschaffen, und zwar mit einem Gegenkaiser. Als der Gegenkaiser besiegt worden ist, und dessen Kriegskasse geplündert wird, treten vier Gestalten als Vertreter des alten Regimes auf mit den Namen: Raufebold, Habebald, Eilebeute und Haltefest. Raufebold steht für nackte Gewalt, Habebald und Eilebeute für Habgier und Haltefest für den Geiz. Diese Grundhaltungen bestimmen immer mehr unsere Gegenwart.



Internierungslager, Installation von Monsignore Dies / KunstHaus am Schüberg 2018. Foto: Axel Richter
Über die digitalen Medien werden unsere Gehirne „gehackt“ und unsere Handlungen von Algorithmen gelenkt.

Transhumanismus – unsere Zukunft?

C. P.: Es gibt Zukunftsprognosen, dass in einigen Jahrzehnten die Menschheit computergesteuert sein wird – Transhumanismus. Wir werden immer mehr mit unseren Computern verschmelzen, bis hin zu Implantaten. Der zurzeit populäre Historiker und Bestsellerautor Yuval Noah Harari postuliert, dass beispielsweise über die digitalen Medien unsere Gehirne „gehackt“ werden und wir dann subtil in unseren Entscheidungen geführt werden. Unsere Gefühle werden auf diese

Weise von Computern besser erkannt als von uns selbst und unsere Handlungen von Algorithmen gelenkt. Das wird zunächst wirtschaftlich genutzt. Zunehmend werden Arbeiten von Computern übernommen; auch Sozialpartner, z. B. gegengeschlechtliche oder zur Betreuung von alten Menschen werden Maschinen sein. Das ist die Tendenz, die beispielsweise mit 5 G auch vorbereitet wird. Hat Goethe das im Faust II mit der Gestalt des Homunculus vorhergesehen?

J. Day: Im Faust II ist der Wagner, der Sekretär von Faust, ein trockener

Gelehrter, dabei, den Homunculus in die Welt zu setzen: Ein von Menschen geschaffenes künstliches Wesen. Wenn man das Menschenbild der Anthroposophie nimmt, hat der Mensch eine Prä- und Postexistenz. Bei Homunculus gibt es das nicht; Postexistenz soll auch gar nicht sein, weil dieses künstliche Wesen für immer und ewig existieren soll.

Das Verwandtschaftsverhältnis von Homunculus zu Mephisto

C. P.: Man könnte provokativ fragen: Wir als Menschen sind ja fehlerhaft, wenn Maschinen das nun alles korrekt machen – ist das nicht besser? Was ist daran das Böse?

J. Day: Homunculus, bzw. die Computer, die in Menschenleiber eingesetzt werden, haben kein Werden, haben keine Seele, keinen individuellen Geist, kein Ich. Sie können sich nicht von Inkarnationen zu Inkarnation entwickeln und ihr Menschsein vervollkommen. Wenn wir das Bild aus der Apokalypse nehmen, sollen wir uns aber von Inkarnation zu Inkarnation in die Göttlichkeit hineinarbeiten. Die Rechner vervollkommen sich in einem technischen Sinn, aber nicht in Bezug auf Moralität und Geisterkenntnis.

Goethe schreibt prophetisch: Als dieser Homunculus da ist und auch Mephisto erscheint, sagt der Wagner: „Wie sonst das Zeugen Mode war, erklären wir für eitel Possen.“ Also: Das können wir mit der Herstellung künstlicher Menschen viel besser. Mephisto zu Wagner: „Ich bin der Mann, dieses Glück zu beschleunigen.“ Homunculus seinerseits spricht

den Mephisto an: „Herr Vetter, du bist hier.“ Das Verwandtschaftsverhältnis von Homunculus zu Mephisto ist damit dargestellt. Das bedeutet, dass hier die ahrimanische Wirksamkeit in Bezug auf das Menschsein von Goethe klar erkannt.

C. P.: Was kann man nun gegen all dieses Böse dagegenstellen?

J. Day: Das ist ja nur ein Teil der Welt. Wir können diese Entwicklungen nicht verhindern und wir wissen aus der Apokalypse, dass uns noch viel sehr Ernstes bevorsteht in der Entwicklung der Menschheit. Und es ist die Frage, ob wir individuell – und das ist dann thematisiert im nächsten Vortrag über das Böse, wenn es um den Roman „**Der Doppelgänger**“ von Dostojewski gehen wird – wie wir den Doppelgänger in uns selbst durchschauen können. Es ist schon ein erster Akt der Heilung, wenn wir uns der Wirksamkeit dieses von uns erzeugten Wesens bewusst werden.

Aber nicht wir retten die Welt, das wäre Hochmut, sondern wir brauchen den Christus, der über allen hierarchischen Wesen auch über den Wesen des Bösen und seiner Wirksamkeit steht, nur er kann heilen, nicht wir. „In der Welt habt ihr Angst, aber ich habe die Welt überwunden“, so seine Worte. Durch Erkenntnisarbeit, durch Ausübung von Religion, durch innere moralische Arbeit können wir uns gegen Raufebold, Habebald, Eilebeute und Haltefest und gegen den Feldzug des Transhumanismus, den Menschen in eine Maschine zu verwandeln, wehren.

Gemeinsam Biodiversität fördern! – Wer macht mit?

Artikel von Georg Lutz, Gut Wulfsdorf

Ökologischer Anbau hat im Vergleich zur konventionellen Landwirtschaft viele positive Effekte auf die Artenvielfalt: Der Verzicht auf Herbizide führt dazu, dass neben den Nutzpflanzen auch Wildarten wachsen, die wertvolle Futterpflanzen für Insekten und wildlebende Säugetiere sind. Ebenso werden Insekten, wie Bienen und Schmetterlinge und auch viele andere wichtige Insektenarten in der Nahrungskette nicht durch Insektizide dezimiert.



Auch die Vielseitigkeit der Biolandwirtschaft mit vielen verschiedenen Kulturen auf kleineren Flächen und die Strukturierung der Landschaft durch Feldgehölze, Feuchtbiotope und Knicks, so wie das Wirtschaften ohne chemisch-synthetische Düngemittel haben einen fördernden Einfluss auf Flora und Fauna.

Vor knapp 30 Jahren haben wir die Bewirtschaftung des Gutes Wulfsdorf übernommen und gleich auf die biodynamische Wirtschaftsweise umgestellt.

Zusätzlich zu den vorhandenen Knicks und Feuchtbiotopen wurden von uns in den ersten Jahren weitere Tümpel und Hecken angelegt. In der Artenvielfalt hat sich hier seitdem einiges getan, dennoch hatte ich größere Effekte erwartet.

Insektensterben und Biodiversitätsverlust sind in den vergangenen Jahren zu einem gesellschaftlichen Thema geworden. Ich habe den Eindruck, dass es mit Naturschutzgebieten allein nicht gelingen wird, dem Artenschwund Einhalt zu gebieten. Hier kommt der ökologischen Landwirtschaft eine Schlüsselrolle zu.



alle Fotos: Gut Wulfsdorf

In den kommenden Jahren wollen wir viele spezielle Maßnahmen durchführen, um das Gut Wulfsdorf in seiner Biotop-Qualität noch weiter zu verbessern.

- Anlage von weiteren und weit größeren Blühstreifen und -flächen
- weitere Anlage von Feuchtbiotopen (Tümpel)



- weitere Anlage von Knicks
- Anlage von Strauch- und Baumstreifen (Agroforstkultur)
- Anlage von Obstbaumreihen (alte Sorten)
- Verbreiterung der Säume vor den Knicks und an den Wegen
- Offenlassen der Pflugfurchen für Grabwespen und Wildbienen
- auf einigen Feldern nicht die gesamte Fläche abernten, sondern Ecken stehen lassen (z.B. Weizen) als Herbst- und Winternahrung für Vögel, Kleinnager, etc.

Auf den so genutzten Flächen werden wir Personal- und Maschinenkosten für Einsaaten und Pflege haben, aber keine Erträge im wirtschaftlichen Sinn. Fördermittel für ökologischen Landbau werden nicht gezahlt, wenn es sich nicht um landwirtschaftliche Nutzung handelt, wie z. B. bei Blühstreifen.

Wer macht mit?

Da die Erhaltung der Biodiversität eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist, hoffen wir darauf, bei unseren Maßnahmen von vielen Menschen unterstützt zu werden. Konkret geht es um die Anlage weiterer Blühflächen und Blühstreifen. Für einen Betrag von 10,- Euro können wir 25 qm Blühfläche als einjährige Kultur anlegen. Das soll bereits in diesem Jahr geschehen. Wir verdoppeln die Fläche der Zuwendungen, die auf einem dafür eingerichteten Konto unter dem Stichwort „Blühende Landschaften“ eingehen.



IBAN: DE66 4306 0967 0026 5818 01

Kontoinhaber Georg Lutz

*Machen Sie mit, unterstützen Sie uns!
Wenn Sie über den Fortgang der Kampagne informiert werden wollen, schicken Sie bitte eine E-Mail an info@gutwulfsdorf.de. Im Sommer werden wir zu einer Feldbesichtigung einladen und uns gemeinsam an der Blütenpracht und dem regen Insektentreiben freuen.*

Gut Wulfsdorf, Georg Lutz, Bornkampsweg 39
22926 Ahrensburg. Tel. 04102-51109
info@gutwulfsdorf.de www.gutwulfsdorf.de

„Fridays for Future“

Interview mit Annika und Jona, 10. Klasse, Rudolf Steiner Schule Wandsbek

Christine Pflug: „Fridays for Future“ – jede/r weiß inzwischen, was das ist, aber beschreibt noch mal kurz Eure Ziele und Aktionen.

Annika: Wir sind eine selbstständige Jugend-Bewegung, die inspiriert wurde von der 16jährigen, schwedischen **Klimaaktivistin Greta Thunberg**. Wir streiken freitags die Schule, Uni oder die Ausbildung, um die Politik aufzufordern, sich der Klimakrise und unserer Zukunft anzunehmen.

Die ersten Streiks fanden in Deutschland im Herbst statt, seitdem sind wir immens gewachsen und nun in über 155 deutschen Städten als Ortsgruppen vertreten. Bei uns ist jede*r eingeladen, mitzumachen (auch z.B. Eltern bei „Parents for Future!“), denn wir werden weiter protestieren, bis die Politik handelt.

Konkret heißt das z. B., wir müssen das 1,5 Grad Ziel des Pariser Klimaabkommens unbedingt einhalten, bis 2030 aus der Kohle aussteigen und eine nachhaltige Verkehrswende anstreben.

C. P.: Wie war die große Demonstration, auf der Greta Thunberg da war?

Jona: Greta Thunberg war in Hamburg auf der Demonstration am 1. März. Es waren schätzungsweise 10.000 Schüler*innen dabei. Viele hatten Schilder vorbereitet, und gemeinsam zogen wir zum Rathausplatz. Dass Greta uns in Hamburg besuchte, war ein aufregender Moment. Sie hielt eine Rede und bestärkte uns darin in unserem Tun. Das war auch die erste Demo, wo vermehrt Eltern der Bewegung „**Parents for Future**“ teilnahmen.

C. P.: Es gibt seit einiger Zeit von den Hamburger Schulen Restriktionen auf den Streik. Wie geht Ihr damit um?

alle Fotos: privat



Aus den Einrichtungen und Initiativen

Annika: Ja, das stimmt, einige Schulen drohen mit Strafen, die sogar bis zu einem Schulverweis reichen.

Fridays for Future hat **ein eigenes Legal-Team**, an das sich Menschen wenden können, die in solchen Fällen juristische Hilfe benötigen. Wir lassen uns davon nicht aufhalten, auch wenn es, wie Greta Thunberg sagte, absurd ist, dass wir nicht nur gegen die Klimakrise kämpfen müssen, sondern auch noch gegen die Erwachsenen.

C. P.: Was erlebt Ihr, wie konsequent die Schüler, also Eure Klassenkameraden, selbst mit Umweltschutz umgehen? Im Radio fiel der Satz: „... und nach der Demo steigen sie dann in den SUV von Mama und fliegen in der Ferien mit dem Flugzeug.“

Annika: Natürlich ist es sehr wichtig, das eigene Verhalten zu hinterfragen, da erlebe ich auch viele Klassenkameraden, die sich dem – inspiriert durch die Streiks – annehmen. Aber für uns ist Klimaschutz nicht nur eine individuelle Aufgabe, sondern eine kollektive.

Der Klimawandel ist eine globale Krise! Diese globale Krise kann nicht allein durch den nachhaltigen Konsum einzelner Menschen bewältigt werden.

Wir alle, die in Deutschland leben, haben schon grundsätzlich einen zu hohen CO₂-Fußabdruck.

Wir dürfen nicht vergessen, wie wichtig das eigene Verhalten ist, aber das ist nur ein kleiner Teil zu den strukturellen Emissionseinsparungen, die wir schaffen müssen.

C. P.: Am 15. März war eine weitere Demonstration. Wie war die? Was fandet Ihr besonders (gut)?

Jona: Tausende Demonstranten zogen unter dem Motto „Verkehrswende statt Weltende“ vom Hamburger Hbf zum Gänsemarkt. Dass sich wieder so viele Menschen versammelten und gegen den Kohleabbau und am 15. März hauptsächlich gegen unsere jetzige Verkehrspolitik kämpften, gibt uns die Hoffnung, dass die Regierung endlich handelt. An diesem Freitag ging nicht nur die „Fridays For Future“-Bewegung auf die Straße. **Viele weitere Gruppen, wie etwa der ADFC mit einer Fahrraddemo**, trafen am Gänsemarkt auf die Demonstranten und schlossen sich ihnen an.



Anthro-Glossar

Liebe Leserinnen und Leser, in dieser Rubrik erklären versierte Persönlichkeiten aus Hamburg Begriffe aus dem anthroposophischen Kontext - auf ihre individuelle Weise, von ihrem persönlichen Erfahrungshintergrund geprägt.

Die Aura

Wer sich mit Anthroposophie und mit Farben beschäftigt, stößt unweigerlich einmal auf das Thema der Aura. Wir finden sie in der mittelalterlichen Malerei gemalt, wie in dem auferstandenen Christus im Grünewald-Altar, oder in der Form eines Heiligenscheines.

Was ist die Wirklichkeit der Aura?

Rudolf Steiner stellt in dem entsprechenden Kapitel der Theosophie einen ganz differenzierten übersinnlichen Sachverhalt zu dem Begriff der Aura fest: „In der Aura fluten nun die verschiedensten Farbtöne. Und dieses Fluten ist ein getreues Bild des inneren menschlichen Lebens.... [Es] können sich Mißverständnisse ergeben über die Wesenheit dessen, was hier als «Aura» geschildert wird.... Man kommt zu einer richtigen Vorstellung, wenn man sich das Folgende gegenwärtig hält. Die Seele erlebt an einer physischen Farbe nicht nur den sinnlichen Eindruck, sondern sie hat an ihr ein seelisches Erlebnis. Dieses seelische Erlebnis ist ein anderes, wenn die Seele – durch das Auge – eine gelbe, ein anderes, wenn sie eine blaue Fläche wahrnimmt.“

In der Aura handelt es sich um ein seelisches Erleben der Farbe, bzw. um ein farbiges Erleben der Seele. Von zwei Seiten kommend kann man sich zum Schauen der Aura ausbilden. Einerseits durch eine Vertiefung und Erweiterung der Empathie gegenüber dem anderen Menschen, andererseits durch ein vertieftes und erweitertes Erleben der Farbe. Es ist wie eine Übersetzung des geistig-seelischen Erlebens, das ich an einem anderen Menschen oder einer Naturtatsache habe, in einen farbigen Ausdruck. Soll dieser Ausdruck einer exakten Imagination entsprechen, so muss ich geübt haben, die Farben seelisch zu erleben und dieses Erleben geistig anzuschauen. Das seelische Erleben am anderen Menschen begegnet meiner seelischen Erlebnisfähigkeit der Farbe und ist in diesem Momente ein-und-dasselbe. Ich schaue die Seele in der Aura.

Joachim Heppner, Maler, dipl. Designer und Leiter der Kunstakademie Hamburg und der Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg (BfBH) www.kunstakademie-hamburg.de www.bfbh.net www.jo-he.de



Matthias Grünewald Isenheimer Altar Auferstehung [Public domain]



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi

Vogthof BG e.V.

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.

Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

Tobias-Haus

Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
Tel: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555
www.tobias-haus.de



Ein individuell gestaltetes
Umfeld in **landschaftlich schöner Lage**
für alle Pflegegrade. Mit
vielfältigem **Kulturprogramm**,
Angeboten der Christengemeinschaft
und der **Anthroposophischen**
Gesellschaft.

begegnen
begleiten
bewegen



ZusammenLeben e.V.

ZusammenLeben e.V. begleitet erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf
im Nordosten Hamburgs.

Zur Ergänzung unseres Kollegiums suchen wir Sie (m/w/d)

- als **pädagogische Fachkraft** für eine **Wohngruppe**,
20 bis 25 Std./Woche, befristet von April bis September 2019
- als **Reinigungskraft** auf € 450,- Basis (9 Std./Woche)
- für **Buchhaltungsarbeiten** auf € 450,- Basis (4 Std./Woche)
- als **Assistenzkraft** für die **Ambulanten Dienste** auf Honorarbasis

www.zl-hamburg.de | kontakt@zl-hamburg.de
Tel. 040-604 00 36 | Ansprechpartnerin: Heidi Janzen

Termine

Montag, 1. April

Rudolf Steiner Schule Harburg, 15:00 Uhr

Informationsnachmittag im Kindergarten

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 19.30 Uhr

Meditation und inneres Leben: Das Gespräch als künstlerischer Prozess

Darstellungen, Übungen und Gespräch mit Matthias Böltz. Kosten je Termin: 10,-. Veran-
st.: Rudolf Steiner Haus Hamburg

GLS Bank Hamburg, Düsternstraße 10, 20355 Ham-
burg, 19:00 – 21:00 Uhr. Einlass ab 18:30 Uhr

Wirtschaft neu denken. Alternativen zum Bruttoinlandsprodukt (BIP)

Die Aussagekraft des Wirtschaftswachstums (BIP) als Kennziffer für die gesellschaftliche Wohlfahrt unter Beachtung der Belastungsgrenzen unseres Planeten ist seit längerer Zeit umstritten bzw. fragwürdig. Die Teilnehmer*innen des Workshops sollen Ideen für eine gerechte und zukunftstaugliche gesamtwirtschaftliche Messgröße entwickeln. Diese Ideen sollen mit ausgewählten alternativen Wohlfahrtskonzepten (z. B. Index des nachhaltigen wirtschaftlichen Wohlstands, Bruttonationalglück) verglichen werden. Referent: Helmut Janßen-Orth vom Arbeitskreis „Wirtschaft neu denken“. Veranstalter sind das UmweltHaus am Schüberg, die Katholische Akademie Hamburg und die GLS Bank Hamburg. Eintritt 2,- Euro. Anm.: schoenberger@haus-am-schueberg.de

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Einführung in die Anthroposophie: Bruderschaft und Daseinskampf

mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Die Darstellungen und Gespräche knüpfen locker an Vorträge Rudolf Steiners in Berlin 1905 – 06 an ('Die Welträtsel und die Anthroposophie', GA 54). Um einen Beitrag in Höhe von 10,- pro Abend wird gebeten.

Dienstag, 2. April

Christengemeinschaft Ahrensbug, 16.00 Uhr

Leben und Sterben Christi

Vortrag, Ulrich Meier

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Die Leidensankündigungen in den Evangelien Bibelstudien Ulrich Meier

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 20:00

„Internet zwischen Faszination und Kontrollverlust“

Hauptsache online – Computerspiele, Kommunikation im Netz. Vortrag von Eberhard Freitag

Mittwoch, 3. April

Seminar für Waldorfpädagogik, 10:00 – 14:00 Uhr
und 17:00 bis 19:00 Uhr

Infotag

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer; Studienwege und -voraussetzungen, persönliche Studienberatung und Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

Waldorfkinderknoten Kakenstorf, 16:00-17:00 Uhr

Infonachmittag

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

„Die künstliche Intelligenz und der Homo Deus: Wie wir auch 2045 noch angstfrei Mensch bleiben“

Dr. med. Sebastian Lorenz, Arzt für Psychiatrie, Unternehmer und Berater in Berlin und St. Gallen / Schweiz. Veran-: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 4. April

TONALi SAAL, Kleiner Kielort 3 – 5,19.45 h

TONALiSTEN Konzert „Schumann meets...“

Stanislas Kim (Cello) and Friends. Eintritt frei. Spenden an die Künstler.

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Einweihung des Herzens. Passion: Die leere Stätte

Vortrag Dr. Günter Dellbrügger

Christengemeinschaft Harburg, 20.00 Uhr

Das Böse in der Literatur IV. Fjodor Dostojewski: Der Doppelgänger

Vortrag von Jörgen Day, Pfarrer i.R. Siehe Interview in diesem Heft

Gerd-Joachim Schulz § Rechtsanwalt seit 1988

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)

Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)

Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)
Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)

Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)

Börnestraße 18-20, 22089 Hamburg

Tel.: 040 / 866 40 81

Fax: 040 / 86 71 04

Email: g-j.schulz@t-online.de

Anthroposophisch orientiert
mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern
Hausbesuche.



Förderschulzweig der Rudolf-Steiner-Schule Nordheide

Wir suchen für das **Schuljahr 2019/2020:**
einen/eine

KLASSENLEHRER/IN - 1. Klasse

Ein weiterer Schwerpunkt in Musik, Eurythmie und/oder Englisch wäre wünschenswert. Eine Vollzeitanstellung ist möglich aber nicht zwingend und einen/eine

MUSIKLEHRER/IN

Für die Unter- Mittel- und Oberstufe, auch Teildeputat.

Ein freundliches und offenes Kollegium erwartet ihre
Bewerbung

Elias-Schulzweig, Schulweg 1, 21255 Wistedt

Tel. 04182 / 28 750-0, Fax: 04182 / 28 750-29

Personalkreis: utavonhoersten@elias-schulzweig.info



WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

Unser Geschäftsführer geht in den Ruhestand, wir suchen zum 01.09.2019 eine

Verwaltungsleitung (70%)

die unser Kollegium engagiert unterstützt und ihre Sachkenntnis in den lebendigen Schulalltag einbringt.

Zu den Aufgaben gehören: Leitung und Organisation der Verwaltung, Schulfinanzierung, Controlling, Finanzhilfe, Vertrags- und Rechtsangelegenheiten, Personalwesen, allgemeine Verwaltungsaufgaben

Wir erwarten: fundierte Finanz- und betriebswirtschaftliche Kenntnisse, die Fähigkeit in unserer selbstverwalteten Schule vernetzt mit den Verantwortungsträgern zusammen zu arbeiten sowie Offenheit für die Waldorfpädagogik.

Wir bieten Ihnen einen Arbeitsplatz mit Raum für Eigeninitiative in einer überschaubaren Waldorfschulgemeinschaft. Die Einarbeitung durch unseren derzeitigen Geschäftsführer ist gewährleistet.

Michael Schule Harburg – Personalkreis - Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg

Tel. 040 / 709 737 78-0 - mischuMitarbeiter@gmx.de

Termine

Freitag, 5. April

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

Brücken zur Welt der Verstorbenen

Vortrag von Dr. Iris Paxino. Eintritt: 15,-, erm. 10,-. Hinweis: das Seminar mit Iris Paxino am 06.04. ist bereits ausgebucht. Verant.: Rudolf Steiner Haus Hamburg



Foto: privat

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19.30Uhr

Die stille Sprache des Lebens. Bildekräfteforschung im Wassertropfen

Vortrag mit Lichtbildern von Inge Just-Nastansky. Siehe unter Veranstaltungsanzeigen

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 20:00 – 22:00 h

„Der Teufel kommt aus Düsseldorf“
Klassenspiel der 12. Klasse. von Daniel Call, deutscher Schriftsteller

Domäne Fredeburg, 20 Uhr, im Hofladen

Vom Leben im Untergrund- abtauchen in die faszinierende und geheimnisvolle Welt des Bodens.

Auf spannende Weise erzählt Ihnen Alfons Wiesler-Trapp, wie gesunder Boden aufgebaut ist, welche Bedingungen für eine intakte Natur und nachhaltige Landwirtschaft wichtig sind und was wir Menschen eigentlich davon haben. Eintritt: 7,- , erm. 5,-für Mitglieder

Sonnabend, 6. April

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 10.00 Uhr

Öffentliche Monatsfeier mit Schülerdarbietungen

Rudolf Steiner Buchhandlung, 17 Uhr bis ca. 20 Uhr
(mit Pause)

Die stille Sprache des Lebens. Umstülpung & Ernährung

Lebensprozesse fördern durch Inversion. Workshop mit Tobias Langscheid und Burkhard Hickisch. 1. Teil Rhythmusforschung und Umstülpung; Eine Technik, die Lebensprozesse fördert. 2. Teil Was uns wirklich nährt. Sensibilisierung für qualitativ hochwertige Lebensmittel. Begleitend werden geometrische Modelle (Kub-Oloid) und der Hand-Inversionsmischer Rhythmixx ausgestellt. Siehe unter Veranstaltungsanzeigen

Lukas-Kirche, 19.00 Uhr

Gemeindeorchesterkonzert

Auf dem Programm stehen: J. Haydn: Symphonie Nr. 93 D-Dur, S. Rachmaninow, H. Stanzus - und andere

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 20:00 – 22:00 h

„Der Teufel kommt aus Düsseldorf“

Klassenspiel der 12. Klasse. von Daniel Call, deutscher Schriftsteller

6. / 7. April

Rudolf Steiner Haus, Sa 10.00 – 17.00 Uhr / So 10.00 – 14.30 Uhr

Workshop Biografiearbeit: Innhalten für Potenzialentfaltung und Zukunftsgestaltung

– Kleine kreative Auszeit für Veränderung. Workshop mit Angela Fleckenstein-Rottgardt (www.fleckenstein-rottgardt.de) und Angela Sommerhoff (www.angelasommerhoff.com). Preis: 275,- inkl. Getränke und Pausensnack, exkl. Material. Anmeldung: angela@fleckenstein-rottgardt.de

Sonntag, 7. April

11.15 Uhr nach der Menschenweihehandlung

Café da Luca

mit Antiquariat. Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

Johannes-Kirche, 11:30 Uhr

Vernissage im Gemeindefoyer: Atmosphärische Momente

Malerei von Almuth May. Begrüßung und einführende Worte von Ulrich Meier. Die Ausstellung ist bis zum 26. Mai zu sehen.

Christengemeinschaft Bergedorf, 11.30h

Von allen guten Geistern verlassen.

Betrachtung zur Passionszeit, Tarik Özkök

Tobias Haus, 16.00 Uhr

Bilder meiner Ausstellung

Barock bis zur Moderne. Musik für Akkordeon

Franziskus e.V., Op'n Hainholt 88, 22589 Hamburg (S-Bahnstation: Sülldorf), um 17:00 Uhr

Konzert Leier und Gesang „Heilige Lieder der Welt“

Es musizieren: Marcela Paz Moreno, Sopran-Leier, Mezzo-Sopran; Meggie Guerrini, Alt; Irinia Welsch, Alt-Leier. Das Hamburger Trio spielt: Lieder aus Rapuni, Irische Lieder und Heilige Lieder aus aller Welt.

Lukas-Kirche, 17.00 Uhr

Gemeindeorchesterkonzert

Programm wie 6.4.

Alfred Schnittke Akademie International, 18:00 Uhr
chaos.org/6 – aller guten Dinge sind 3

Das performative Frühlingskonzert von chaos.org/6 mit Bettina Erchinger, Alan Newcombe, Joerg Andres. Eintritt: 15,- / 10,-



Foto: privat

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 18:00 – 20:00 h

„Der Teufel kommt aus Düsseldorf“

Klassenspiel der 12. Klasse. von Daniel Call, deutscher Schriftsteller

Montag, 8. April

Rudolf Steiner Haus, 18.30 – 19.30 Uhr

Meditation und inneres Leben: Das Gespräch als Kultus – Krise und Nullpunkt als Voraussetzungen für eine inspiriertes Gespräch

Darstellungen, Übungen und Gespräch mit Matthias Böltz. Kosten je Termin: 10,-. Verant.: Rudolf Steiner Haus Hamburg

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Einführung in die Anthroposophie: Innere Entwicklung

mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Siehe 1.4.

Dienstag, 9. April

Christengemeinschaft Ahrensbug, 16.00 Uhr

Kursus über die Episteln und Perikopen der Menschenweihehandlung

mit Dr. Jäger

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Cézanne und das assoziative Schauen

Vortrag von Martin Straube. Eintritt frei, Spenden erbeten (Richtsatz: 10,-), Verant.: Carus Akademie

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

„Dein Schmerz – mein Schmerz“

was unser Mitfühlen möglich macht ... Christian Scheffler

Donnerstag, 11. April

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Vorblick auf Ostern: Das leere Grab und das erfüllte Herz

Einweihung des Herzens Vortrag Dr. Günter Dellbrügger

Termine

Freitag, 12. April

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

Ist Aufstellungsarbeit anthroposophisch?

Die Arbeitsweise der Dialogischen Bildgestaltung. Vortrag von Thomas Meyer, Hamburg. Eintritt 10,-

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

Die Entdeckung der Salutogenealogie. Unsere Großeltern als Ressource

Vortrag von Dr. Guillaume Lecomte, Genf. Eintritt frei, Spenden willkommen.

Christophorus-Schule Hamburg, 20.00 Uhr

„Momo“ von Michael Ende

8. Klass-Spiel

Rudolf Steiner Schule Nienstedten

Klassenspiel Klasse 11

Titel und Uhrzeit können Sie direkt in der Schule erfragen unter 8224000 bzw. www.waldorfschule-nienstedten.de

12.-14. April

Veranst.: Diogenes-Institut

„Jede Pflanze, jeder Stein lädt mich ein, ewig Wahres zu erahnen“.

Wochendseminar mit Uta Kirschner (Heilpraktikerin) im Naturhotel im Spöktal, unter dem Titel Anmeldung: Institut Diogenes, Tel 040-85179268-0 oder info@institut-diogenes.de

Samstag, 13. April

Rudolf Steiner Haus, Sa 9.30 – 17.30Uhr

Dialogische Bildgestaltung

Tagesseminar mit Dipl.-Psych. Thomas Meyer. Eine achtsame und Ich-bewusste Aufstellungsarbeit zur Lösung von Lebensfragen. Fragesteller*innen: 90,-, übrige Teilnehmer*innen: 60,-. Anmeldungen unter info@beratung-und-begleitung.de oder 44 40 54 13

Rudolf Steiner Haus, 9.30 – 13.30 Uhr

Eurythmische Einstimmung in die Osterwoche

mit Frederike von Dall'Armi. Kursbeitrag: 33,-, Kursheft: 5,-. Anmeldung unter 648 21 60 und vondallarmi@eurythmiewerk.de

Michaels-Kirche, 10.00 Uhr

Erwartung

Epistelbetrachtung zur Passion. Friederike Waizenegger

Gut Wulfsdorf, 10 – 12 Uhr

Blühstreifen säen: „Zukunft erhalten“

Wir wollen einen Blühstreifen von Hand aussäen, damit es im Sommer genügend Nahrung für Bienen und andere Insekten gibt und die Biodiversität erhalten bleibt; kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich. Siehe unter „Aus den Einrichtungen und Initiativen“

Rudolf Steiner Haus, 10.00 – 17.00 Uhr

Die Landschaften unserer inneren Suche

Eine andere Weise, die vier großelterlichen Funktionen zu betrachten. Tagesseminar mit Dr. Guillaume Lecomte (Arzt für anthroposophische Medizin, www.salutogenealogie.com). Eintritt frei, Spenden willkommen. Info unter farbenlehre@gmx.de bzw. 0421 51 68 57 47

Rudolf Steiner Buchhandlung, um 18:00Uhr

Konzert mit Duo Simebi. Gitarre und Harfe

Laura Tsertsvadze (Harfe) & Levan Tsertsvadze (Gitarre). Anschließend feiern wir den Geburtstag der Buchhandlung mit wunderbaren kulinarischen Köstlichkeiten.



Foto: privat

Rudolf Steiner Schule Nienstedten

Klassenspiel Klasse 11

Titel und Uhrzeit können Sie direkt in der Schule erfragen unter 8224000 bzw. www.waldorfschule-nienstedten.de

Christophorus-Schule Hamburg, 20.00 Uhr

„Momo“ von Michael Ende

8. Klass-Spiel

Samstag, 13. April von 11 – 17 Uhr und Sonntag, 14. April von 11 – 16 Uhr

ZusammenLeben, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg

BaZaR – Kunsthandwerk im Wohldorfer Damm

Österliche Geschenke, Gewebtes und Gestricktes, Papeterie und Geschenkpapiere, handgefertigte Kunstpostkarten, Objete aus Meeresmüll und Malerei, Origami, Mitmachwerkstatt für Kinder, Live Musik. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Sonntag, 14. April

Lukas-Kirche, 9.00 Uhr

Ostergressäen mit den Kindern

Nach der ersten Sonntagshandlung (Jedes Kind bringt bitte eine Schale mit.) Familiencafé nach dem Ostergressäen

Christengemeinschaft Harburg, 11:30 Uhr

Osterweizensäen

für Kinder, Familien und Gemeinde

Tobias Haus, 16.00 Uhr

Das Leben in mir- die Seele in mir- der Geist in mir-

Selbsterfahrung des Menschen. Vortrag von Marlies Weymar, Rudolf Steiner Haus

Rudolf Steiner Schule Nienstedten

Klassenspiel Klasse 11

Titel und Uhrzeit können Sie direkt in der Schule erfragen unter 8224000 bzw. www.waldorfschule-nienstedten.de

Montag, 15. April

Christengemeinschaft Bergedorf, 19.30h

JUDAS – Der notwendige Irrtum

Einleitung und Gespräch, Gerhard Ertlmaier

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Einführung in die Anthroposophie: Das Osterfest

mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Siehe 1.4.

Dienstag, 16. April

Christengemeinschaft Ahrensbug, 16.00 Uhr

Die Passion Jesu Christi

In der Darstellung der PALA-D'ORO. Aus dem Kaiserdom zu Aachen. Lesung mit Lichtbildern, Dr. Jäger

Mittwoch, 17. April

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 19.00 oder 19.30 Uhr (bitte in der Schule erfragen 8224000 bzw. www.waldorfschule-nienstedten.de)

Konzert des Felix Mendelssohn Jugendorchesters

Smetana: Die Moldau. Johannes Brahms:

Konzert für Violine und Orchester op. 77 in D-



FRIEDRICH ROBBE INSTITUT
Heilpädagogische Rudolf-Steiner-Schule

Sie sind eine humorvolle Persönlichkeit, die sich mit Freude auf die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten unserer Schüler einstellen kann?

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns!



Das Friedrich-Robbe-Institut ist eine Schule mit Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“. Sie arbeitet auf der Grundlage anthroposophisch orientierter Heilpädagogik und der Waldorfpädagogik

Zur Unterstützung eines Klassenteams suchen wir ab dem 01.08.2019 eine/n

Heilerzieher/in oder Heilpädagogogen/in

FRIEDRICH-ROBBE-INSTITUT E.V. | BÄRENALLEE 15 | 22041 HAMBURG
Telefon 040-684455 | www.friedrich-robbe-institut.de | mail@robbe-institut.de

Termine

Dur, Solist: Lasse Elias Grams. Gustav Mahler: Adagio aus der 10. Sinfonie (unvollendet) in Fis-Dur. Antonín Dvorák: Slawische Tänze op. 72 Nr. 2 und op. 46 Nr. 4 und Nr. 8

Christengemeinschaft Bergedorf, 19.30h

PETRUS – Der starke Schwächling

Einleitung und Gespräch, Gerhard Ertlmaier

Donnerstag, 18. April

TONALi SAAL, Kleiner Kielort 3 – 5, 19.45 h

TONALiSTEN Konzert „Lieder und Tänze – im Spiegel des Lebens“

Duo Karuna Johanna Ruppert (Violine), Jessica Kaiser (Gitarre), Eintritt frei. Spenden an die Künstler.

Freitag, 19. April

Christengemeinschaft Bergedorf, 11.00h

PILATUS – Zwischen Traum und Wirklichkeit

Einleitung und Gespräch, Gerhard Ertlmaier

Tobias Haus, 16.00 Uhr

Feierstunde zu Karfreitag

Ulrike Meier und Teresa Schram

Zweigraum des Manes-Zweiges, Rothenbaumchausee 103, 18.00 Uhr

Barrabas

Drama in 4 Akten von Albert Steffen, 1. Akt: Szenische Lesung. 2. und 3. Akt: Verbindende Worte. 4. Akt: Szenische Lesung. Anthr. Schauspielgruppe Hamburg im Manes-Zweig. Freier Eintritt. Siehe Anzeige am Ende des Terminteils

In der Karwoche vom 14. – 20. April finden in den Gemeinden der Christengemeinschaft Andachten und Predigten statt. Genaueres bitte in den jeweiligen Gemeinden erfragen.

Sonntag, 21. April

Lukas-Kirche, 5.00 Uhr

Osterspaziergang

Treffpunkt: siehe Aushang in der Gemeinde

Tobias Haus, 16.00 Uhr

Geistliche Lieder zu Ostern

Bruker mit Sopranistin Viktoria Car

Wir suchen!

Ab Juni 2019 suchen wir eine engagierte Person für eine Halbtagsanstellung im Herzen Hamburgs. Kernaufgaben umfassen Antragswesen, Begleitung von Gremien, Veranstaltungsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit.

Die Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg fördert zukunftsweisende Projekte und Initiativen in sozialen, künstlerischen und nachhaltigen Bereichen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.

Mittelweg 147 | 20148 Hamburg

Tel. 040 55 61 98 81 | gts@treuhandstelle-hh.de

www.treuhandstelle-hh.de



**gemeinnützige
treuhandstelle
hamburg**

Johannes-Kirche, 18.00 Uhr

Die Konfirmation. Ein Segen

Vorbereitender Abend zur Konfirmation Christian Bartholl

Christengemeinschaft Harburg, 11:30 Uhr

Osterfest

für Kinder, Familien und Gemeinde

Montag, 22. April

Michaels-Kirche, 15.30 Uhr

Ostergarten

Dienstag, 23. April

Familien-Lebensschule Ahrensburg, Hagener Allee 70D, 20:00 Uhr

Depression. Ursachen und therapeutische Möglichkeiten.

Was können wir für uns selbst tun? Wie können wir Freunden oder Verwandten helfen? Leitung: Gisela Fulda-Peiler, Hausärztliche Internistin, Anthroposophische Medizin (GAÄD). Anmeldung bis 20.4.: info@familien-lebensschule.de. Kosten: 15,-

Mittwoch, 24. April

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Was ist Geld? Das Geld zwischen Abstraktion und Intuition.

Vortrag von Rolf Speckner, Verant.: MITTWOCH am MITTELWEG

Donnerstag, 25. April

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Begegnung mit dem Auferstandenen, Emmaus (Luk. 24)

Einleitung und Gespräch

Freitag, 26. April

Domäne Fredeburg, 19-21 Uhr

Singen mit Julia de Vries

Singworkshops für alle die Freude am gemeinsamen Singen haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Kosten: 15,- Anmeldungen bitte unter Tel: 04541-862142 oder per Mail: julia.de.vries@domaene-fredeburg.de

Wir suchen!

Zur Vervollständigung unseres Teams in einer vielfältigen Bürogemeinschaft im Herzen Hamburgs suchen wir ab April 2019 Verstärkung. Wirkungsfelder sind Buchhaltung, Immobilienverwaltung und Zahlungsverkehr im Rahmen einer 450 €-Stelle.

Die Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg fördert zukunftsweisende Projekte und Initiativen in sozialen, künstlerischen und nachhaltigen Bereichen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.

Mittelweg 147 | 20148 Hamburg

Tel. 040 55 61 98 81 | gts@treuhandstelle-hh.de

www.treuhandstelle-hh.de



**gemeinnützige
treuhandstelle
hamburg**

Termine

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Was Ihr wollt. TheaterTotal spielt Willi- am Shakespeare

(www.theatertotal.de). Künstlerische Leitung:
Barbara Wollrath-Kramer. Eintritt: 15,-, erm.
10,-. Schulklassen (ab 10 Schüler) 5,- Karten
unter info@rudolf-steiner-haus.de Veranst:
Rudolf Steiner Haus Hamburg

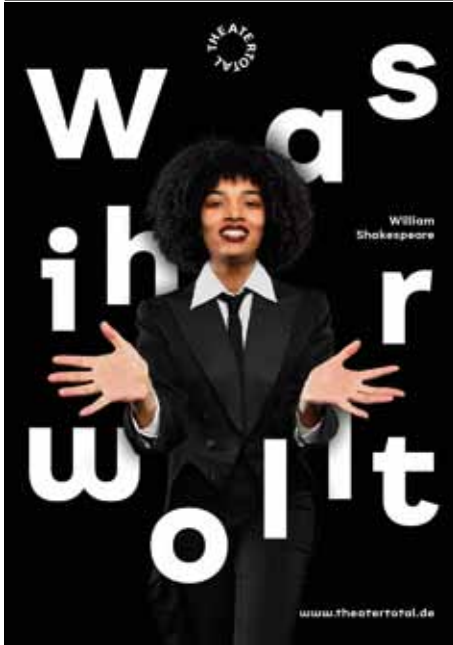


Foto: privat

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Segnen und Wünschen

Was wir den Konfirmanden mitgeben. Vortrag
zur Einstimmung auf die Konfirmation: Ulrich
Meier, Hamburg



Foto: Pixabay

26. – 28. April

„Waldorf 100“? – WER FEIERT DA EI- GENTLICH WEN FÜR WAS? Das „Erfolgsmodell Waldorfschule“ und das „Problem Rudolf Steiner“

Studienwochenende in der Rudolf Steiner
Buchhandlung. Mit Rüdiger Blankertz,
Kempten

Freitag, 26.4. 19:30 Uhr

Rudolf Steiner in der Waldorfschule – Ver-
such einer Klärung

Samstag, 27.4., 19:30 Uhr

Die Welt von heute in der Erziehungskunst
Rudolf Steiners

Seminare: Samstag, 27.4., 14:30 und 16:30 Uhr

Jenseits von Überforderung und Phrase:
Die Erziehungskunst Rudolf Steiners in der
pädagogischen Praxis

Sonntag, 28.4., 10:30 Uhr

Und nun?

Um Anmeldung wird gebeten! Kostenbeitrag:
Je Vortrag: 15,-; Seminare: 40,-; gesamtes Stu-
dienwochenende 65,-. Schüler und Studenten
frei.

Samstag, 27. April

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 10:00

Monatsfeier

Gut Wulfsdorf, 10 – 13 Uhr

Präparatetag

Erfahren und erproben Sie, wie die biologisch-
dynamischen Präparate hergestellt und an-
gewendet werden. Diese Veranstaltung ist
auch für Hobbygärtner ohne Vorkenntnisse
geeignet. Treffpunkt: am Kuhstall; kosten-
frei; Anmeldung bei Johannes Hommes unter
04102-564 08

Michaels-Kirche, 10.00 Uhr

Erfüllung

Epistelbetrachtung zu Ostern, Friederike Wai-
zenegger

Domäne Fredeburg, 11 Uhr, Treffpunkt vorm Kuhstall

Führung zu den Tieren

An diesem Tag möchten wir Ihnen etwas über unsere Tierhaltung erzählen. Die Kühe werden dabei im Vordergrund stehen. Mit Florian Gleißner. Eintritt frei

Hof Wörme, Im Dorfe 20, 21256 Wörme um 18.30 Uhr

Konzert

Im Rahmen der Heide-Kultour findet auf der Diele im Großen Haus ein Konzert statt. Werke von Arensky, Brahms, Romberg und Mozart. Francesco Sica: Violine, Irina Botan: Klavier, Sylvia Zucker: Viola, Veronika Zucker: Violoncello, Cornelius Boensch: Violoncello. Anschliessend servieren wir eine rustikale Bauern-Vesperplatte mit den hofeigenen Delikatessen. Ausserdem sind Photographien von Herrn Michael Vrede ausgestellt. Anmeldung unbedingt erforderlich unter der Nummer 04187/609849

Sonntag, 28. April

Tobias Haus, 16.00 Uhr

April in Italien

Lieder zu Frühlingserwachen Rok Duo, Gesang

Montag, 29. April

Treffpunkt: Rudolf Steiner Haus, Walter-Bötcher-Str. 2, 21337 Lüneburg um 19.00 Uhr

Heileurythmie – eine Behandlungsmethode der anthroposophischen Medizin

mit Uta Rebbe, Dipl. Heileurythmistin. Wir bitten um eine Spende für den Aufwand der Referenten. Veranst.: Patienteninitiative Lüneburg. Kontakt: Ingeborg Schuldt 04131-54342, schuldt.ing@web.de, Günter Schmidt 04178-1465, g.schmidt@akka-bau.de



Wo es gut läuft.

Hermann Jülich
Lauf & Frühlingsfest
 in Köthel.

Samstag, 25. Mai 2019
 10.00 - 16.00 Uhr
 Neu: Mit Teamwertung!

In Gegensätzen miteinander.
www.werkgemeinschaften.de



Hermann Jülich
 Werkgemeinschaft

Termine

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Einführung in die Anthroposophie: Das Weihnachtsfest als Wahrzeichen des Sonnensieges

mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Die Darstellungen und Gespräche knüpfen locker an Vorträge Rudolf Steiners in Berlin 1905 – 06 an ('Die Welträtsel und die Anthroposophie', GA 54). Um einen Beitrag in Höhe von 10,- pro Abend wird gebeten.

Dienstag, 30. April

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

„In meinem Namen“

Vom Wesen des Namens in der biblischen Zeit bis heute, Fritjof Winkelmann

Anfang Mai

Mittwoch, 1. Mai

Michaels-Kirche, 10.00 - 17.00 Uhr

1. Mayday for future! Welche Zukunft wollen wir uns gestalten?

Festtag zu Zukunftsfragen für Jung und Alt

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Die Unverkäuflichkeit von Grund und Boden.

Ein Kernpunkt der sozialen Frage im Spannungsfeld luziferischer und ahrimanischer Geister. Vortrag und Gespräch mit Heidjer Reetz. Verant.: MITTWOCH am MITTELWEG

Donnerstag, 2. Mai

Christengemeinschaft Harburg, 20.00 Uhr

Lyrik und Leierklang zur Vertiefung der Osterstimmung

Ein künstlerischer Abend mit Inger Genge

Freitag, 3. Mai

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Prüfe mich auf Herz und Nieren

Vortrag von Dr. Olaf Koob. Eintritt: 10,-. Carus Akademie

Samstag, 4. Mai

Rudolf Steiner Schule Harburg, 9:00 Uhr

Öffentliche Monatsfeier

Michaels-Kirche, 17.00 Uhr

Konfirmation – Ein Segen

Vortrag zur Einführung in das Sakrament der Konfirmation, Christian Bartholl

Rudolf Steiner Haus, 18.00 – 20.00 Uhr

Politik und Spiritualität: Mit Sanftmut und Kampfeist – Gehen Spiritualität und Politik zusammen?

Podiumsgespräch mit: Katharina Fegebank (2. Bürgermeisterin von Hamburg, Senatorin für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung), Dr. Sylvia Kolk (Buddhistisches Stadt-Zentrum Hamburg), Wolfgang Bischoff (Himalaya-Institut, Unternehmenscoach), Dirk Grah (GLS Bank, Zukunftsrat Hamburg). Moderation: Gabriele Heise, www.gabriele-heise.de. Eintritt: 5,-, Karten bei Buchhandlung Wrage und im Rudolf Steiner Haus. Verant. Rudolf Steiner Haus Hamburg in Kooperation mit Buchhandlung Wrage und Netzwerk Ethik heute

Sonntag, 5. Mai

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr nach der Menschenweihandlung

Café da Luca

mit Antiquariat. Kuchen- und Salatspenden sind willkommen. Kontakt: Fam. Lamp, Tel. 640 51 71

Alfred Schnittke Akademie International, 18:00 Uhr

Traumhaft

Lieder von E. Grieg, C. Debussy, G. Fauré, A. Berg, J. Sibelius, R. Strauss u. a. Anna Vishnevskaja, Mezzosopran Alan Newcombe, Klavier. Eintritt: 15,- / 10,-



Foto: Pixabay

Studienhaus Görhde

Freitag 17.5. 19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr
und Samstag 18.5. von 10.30 Uhr bis
ca.18.15 Uhr

SCHULE FÜR ANTHROPOLOGIE Esoterische Hintergründe des Markus- Evangeliums

(mit Lichtbildern), Frank von Zeska, Hamburg.
Ort: Manes-Zweig (Zweigraum), Rothenbaum-
chaussee 103 (in der Rudolf Steiner Buchhand-
lung), 20148 Hamburg

31.5.(18:00 Uhr) – 2.6.(13:00 Uhr)

Die Paulusbriefe – Erkenntnisweg zu Christus

Mit Marcus Schneider, Basel, Kursgebühr
160,00. Ort: Biohotel Spöktal, 29646 Bispin-
gen-Steinbeck

Weitere Termine von freien
Veranstaltern finden Sie in der
online-Ausgabe



Anthroposophische Gesellschaft Hamburg
MANES-Zweig

ORT: ZWEIGRAUM
Rothenbaumchaussee 103, 20148 Hamburg

Karfreitag, 19. April 2019

18:00 Uhr

„BARRABAS“

Drama von Albert Steffen

1. Akt Szenische Lesung
2. und 3. Akt Verbindende Worte
4. Akt Szenische Lesung

Anthrop. Schauspielgruppe Hamburg
im Manes-Zweig

Freier Eintritt

**130 Jahre Rheinmetall
Kriegswaffen**
auch aus Trittau



13. April 2019 10.30 - 14.00 Uhr

Die Künstler*innen der
Gruppe 9. November
laden herzlich ein.

Demonstration - Kunstaktionen - Friedensandacht
Treffpunkt: Trittau, Poststraße, Bushaltestelle Vorburg

Programm:

10.30 Uhr
Demonstration
Treffpunkt: Poststraße, Bushaltestelle Vorburg
11.00 - 12.00 Uhr
Un-musikalischer Umzug zur Firma Rheinmetall
mit Geburtstagsständchen vor dem Werktor.
(Rheinmetall, Bei der Feuerwerkerei 4, 22946 Trittau)

12.00 - 13.00 Uhr
Kunstaktionen auf dem Europaplatz / Rathaus Trittau
Denise Heinemeier „...unser täglich Brot...“
Axel Richter „ausgegrenzt – Zeugen gesucht“
EvaMaria Siebert „...ins Leben rufen...“

13.00 - 13.30 Uhr
Friedensandacht am Bürgerhaus / Europaplatz
(ehemals Rathaus und Pastorat)

Unterstützung durch:
Förderverein KunstHaus am Schüberg e.V.
KunstHaus am Schüberg / Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost
Kontakt: info@axel-richter.de, Mobil 0171- 1240994
Info: www.kunst-haus-am-schueberg.de/Projekte
Bildmotiv: Ausschnitt / Friedensstein, V.I.S.d.P. Axel Richter,
Wulfsdorfer Weg 33, 22946 Ammersbek



Wir sind eine kleine heilpädagogische Waldorfschule am nordwestlichen Rand von Hamburg. In sechs Kleinklassen unterrichten wir etwa 50 ganz besondere Kinder

mit unterschiedlichen Förderbedarfen und Lebensgeschichten.

Sie sind Heilpädagogin/in, Waldorflehrer/in, Sonderpädagogin/in

Sie lieben die Herausforderung einer vielseitigen Tätigkeit in einem bunten Umfeld?

Sie möchten gerne Schule für besondere Kinder in ihrer ganzen Vielfalt mitgestalten? Zur Verstärkung unseres Kollegiums suchen wir

- **Klassenlehrer/innen für die kommende 1. Klasse**
- **Lehrer/in für die Werkstufe**
- **Schulleitung (Teildeputat)**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Matthias Wiggers
Heilpädagogisches Förderzentrum
Friedrichshulde gGmbH, Lindenallee 96,
22869 Schenefeld

matthias.wiggers@friedrichshulde.de
www.friedrichshulde.de

MIRALLERLE
SCHNITT FÜR DIE LUTTEN

Öffnungszeiten:
Di. + Fr. von 10:30 – 14:30 Uhr
und gerne nach Vereinbarung

Baby-Bio-Ausstattung und
Bio-Kleidung bis Gr. 104
Holzspielzeug, Bücher,
Poster, Karten, Geschenke
und Praktisches
Wolle Seide Wäsche (dkt)
für Kinder und Erwachsene

Im U-Bahnhof Backstein - Im Regestall 46 - 22159 Hamburg
mirallerle.vollwertbiogut.de - Lauren@mirallerle.de



**Gemeinnützig und
anthroposophisch orientiert**

- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Pflege-Unterstützung für Angehörige
- Kurzfristige Einzelmaßnahmen z. B. Wickel,
- Einreibungen, anthroposophische Therapien
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume
- Sterbebegleitung, Sterbepflege

Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84
www.lucia-ev.de, E-Mail: info@lucia-ev.de
Rögeneck 25, 22359 Hamburg

Dialogische Bildgestaltung – eine anthroposophisch orientierte Aufstellungsarbeit

Vortrag

Freitag, den 12. April 2019 19 Uhr

Tagesseminar

Samstag, den 13. April 9.30 bis 17.30 Uhr

Dialogische Bildgestaltung ist eine wirksame Hilfe, sich mit Abstand anzuschauen, empathisch zu werden, tiefere Schichten zu erkennen und neue Lösungswege zu finden. Die Gruppe trägt, fördert und versteht gemeinsam, dem Einzelnen erwachsen neue Möglichkeiten.

*im Rudolf-Steiner-Haus, Mittelweg 11-13,
20148 Hamburg*

Thomas Meyer, Diplom-Psychologe

Kosten: Vortrag 10,-

Seminarteilnahme 60,-

Seminarteilnahme mit eigener Fragestellung 90,-

Anmeldungen unter: info@beratung-und-begleitung.de T: 040 44405413

weitere Informationen: www.beratung-und-begleitung.de



Haus MIGNON sucht Bufdis

Ab Sommer 2019 haben wir freie Stellen für Bundesfreiwillige (m/w) in unserem Kindergartenbereich im Hamburger Westen. Sie erwartet eine abwechslungsreiche Zeit mit besonderen Kindern und in einem netten Team. Grundlage unserer Arbeit ist die Waldorfpädagogik.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an bleeker@haus-mignon.de oder
Haus MIGNON / Ute Bleeker
Sternstraße 106 / 20357 Hamburg

Hof Landey



Islandpferde

reiten in der Göhrde

- Reiterferien für maximal 6 Kinder
- pädagogisches-therapeutisches Reiten
- „Sich tragen lassen“ Erlebnis für Erwachsene
- individueller Reitunterricht
- Ferienwohnung

Dorothea Tomaschek

Loheland-Gymnastik-Lehrerin

Schwerpunkt Bewegungstherapie

Waldorflehrerin

IPZV-Trainerin C

*Hof Landey, Göhrder Bahnhofstr. 25
21369 Pommoissel T.: 05855-979040*

Verstehen statt streiten



Paartherapie in Volksdorf.
Für Familienmenschen,
die ihre Liebe erneuern und eine
langfristige Perspektive leben wollen.

Seminare „Dialogtraining“
Selbstcoaching-Kurse online

Partnerwerk
...für mehr Gelassenheit im Alltag
Wiesenkamp 22 A | 22359 Hamburg
040 - 64941779 | www.partnerwerk.de



Freitag, den 5. April 2019, 19.30 Uhr
Die stille Sprache des Lebens

Bildekräfteforschung im Wassertropfen

Vortrag mit Lichtbildern von Inge Just-Nastansky

Samstag, den 6. April 2019, 17 Uhr bis
ca. 20 Uhr (mit Pause)

Umstülpung & Ernährung

Lebensprozesse fördern durch Inversion

Die Umstülpung ist die Methode, die uns Menschen mit dem Kosmos verbindet. Geometrische Punkte im Raum kommen bei der Umstülpung in einen zeitlichen Bewegungsablauf, der ungeahnte Kräfte freisetzt.

Ob bei der Sanierung von natürlichen Gewässern, der Reinigung von kommunalen und industriellen Kläranlagen oder der Behandlung von Giesswasser in Gärtnereien, immer werden durch die Bewegungen des Oloids Prozesse unterstützt und gefördert.

Workshop mit Tobias Langscheid und Burkhard Hickisch

1. Teil Rhythmusforschung und Umstülpung

Eine Technik, die Lebensprozesse fördert

2. Teil Was uns wirklich nährt

Sensibilisierung für qualitativ hochwertige Lebensmittel

Begleitend werden geometrische Modelle (Kub-Oloid) und der Hand-Inversionsmischer Rhythmixx ausgestellt.

Ort: Rudolf Steiner Buchhandlung

Waldorfpädagogik in Hamburg-Bergedorf



Ab dem Schuljahr 2019/20 suchen wir
eine*n **Mathematiklehrer*in**
mit voller Stelle, gerne mit Physik/Technologie
mit Berechtigung zur Abiturabnahme

eine*n **Musiklehrer*in** (ca. 50%)
mit Chor- und Orchesterarbeit

eine*n **Englischlehrer*in** (ca. 50%)
mit Berechtigung zur Abiturabnahme

eine*n **Deutschlehrer*in** (mind. 50%)
in der Oberstufe
und ab sofort

eine*n **Französischlehrer*in** (ca. 25%)
eine*n **Mitarbeiter*in** im Hort (ca. 65%)

Eine Begleitung bei der Einarbeitung ist selbstverständlich. Bei uns ist der Generationswechsel in vollem Gange. Bergedorf liegt im Osten Hamburgs, Sie sind schnell in der City, aber auch im Grünen oder an der Elbe. Unsere Schule mit 435 Schülern ist zertifiziert nach „Wege zur Qualität“.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:
Rudolf-Steiner-Schulverein Bergedorf
Am Brink 7 · 21029 Hamburg
☎ 040 721 2222
email@waldorf-bergedorf.de



INTERKULTURELLE
WALDORFPÄDAGOGIK
IN HAMBURG E.V.

Der Interkulturelle
Waldorfkindergarten arbeitet seit
neun Jahren auf der Elbinsel in
Hamburg-Wilhelmsburg mit zwei
Krippen-, zwei Elementar- und einer
Inklusionsgruppe.

Wir suchen ab 1. Juni 2019
eine/n engagierte/n

Waldorferzieher/in für unsere Elementargruppe als Schwangerschaftsvertretung

Die Stelle umfasst 39 Std. / Woche.
Wir arbeiten in einem jungen Team
mit fröhlichen 80 Kindern. Dabei
heißen wir viele Kinder mit
Migrationshintergrund aus dem
Stadtteil willkommen.

Wir vergüten nach TVöD und
bieten Ihnen eine betriebliche
Altersversorgung an.

Wir freuen uns auf eine engagierte
Kollegin / Kollegen mit
Herzenswärme und
Gestaltungswillen!

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
Verein zur Förderung
Interkultureller Waldorfpädagogik
in Hamburg e.V.

Veringstraße 3 - 21107 Hamburg
Telefon: 040 / 271 60 900
mail@interwaldorf-hamburg.de
www.waldorfwilhelmsburg.de

Eva Maria Trapp

Systemische Therapie Hamburg

Einzel | Paar | Familienberatung

T. 040 - 66 90 37 82

www.eva-trapp.de

Beratung für Alleinerziehende,
Familienmensen, schwere Herzen ...

*Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher*

BUCHBINDEREI

ERDMANN

HAMBURG

www.buchbinderei-erdmann.de
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
Mo-Fr, 10-12h und 15-18h
Tel. 040 - 826230

Veranstaltungsanzeigen

Schule für Neues Denken nach Rudolf Steiner –

Leitung: Hans Bonneval

Der Anthroposophische Studienkreis **in Hamburg** sucht ebenfalls weitere Teilnehmer. Wir beginnen mit den Rudolf-Steiner-Vorträgen aus GA 186 „Die soziale Grundforderung unserer Zeit – In geänderter Zeitenlage“, in denen recht viel Zeitgeschehen behandelt ist, welches Aufschluß gibt über die Gegenwart.

Interessenten mit und ohne Vorkenntnisse sind jederzeit willkommen.

Ort: CCM-Nord Großneumarkt 20, 3. Stock, 20459 Hamburg

Jeden Montag ab 17 Uhr „Die Philosophie der Freiheit“,

18:30 bis 20 Uhr „Die soziale Grundforderung unserer Zeit“

20-21 Uhr Zeitgeschehen. – freiwilliger Kostenbeitrag

Schule für Neues Denken nach Rudolf Steiner – Leitung: Hans Bonneval

Teilnehmer gesucht!

Der Anthroposophische Studienkreis **im Wendland** sucht weitere Teilnehmer. Nach langjähriger Grundlagenarbeit wenden wir uns jetzt den Werken Rudolf Steiners zu. Am 24. 3. 19 beginnen wir mit Steiners-Zitaten über die Wirkung der Wahrheit aus dem Buch „Wahrheit heilt!“ von Hans Bonneval und dem esoterischen Grundlagenwerk „Theosophie“ GA 9

Interessenten mit und ohne Vorkenntnisse sind jederzeit willkommen.

Ort: Familie Pyka, Pommoisseler Str. 14 in 21369 Bavendorf OT Pommoissel

Tel: 05855-979276 E-Mail:

Rainer.Pyka@gmx.de – bitte anmelden!

Zeit: sonntags 13 – 16 Uhr alle 14 Tage – freiwilliger Kostenbeitrag

Ahriman kommt! Teil 3

**vom Umgang mit dem radikal Bösen,
das unsere Zeit prägt**

Vortrag in Hamburg von Hans Bonneval

Montag, den 15. April 18 – 21 Uhr

In den Räumen des CCM-Nord

Großneumarkt 20, 3. Stock

20549 Hamburg

freiwilliger Beitrag

Unter der Rubrik
„Veranstaltungsanzeigen“
können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag von 1,50 pro Zeile = 40 Anschläge) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

Ein Leben lang gut sehen mit natürlichen Methoden



Dipl. Psych. Marita von Berghes
Ordinger Weg 9 • 22609 Hamburg
Tel. 040-82 71 38 • marita@berghes.de
www.wiedergutsehen.de

Rudolf Steiner **BUCHHANDLUNG**
fÜR ANTHEUSOPHIE

Buch und
Begegnung

Rothlibuschanne 505
21118 Harburg

Tel. 040/94 21 11
mischu@rudolf-steiner-buchhandlung.de
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de

Mo. - Fr. 9:00 bis 18:30 Uhr
Sa. 9:00 bis 13:00 Uhr
So. 10:00 bis 10:00 Uhr

MICHAEL SCHULE

WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

Wir möchten unsere derzeit als Doppelklasse geführte 3./4. Klasse baldmöglichst teilen und suchen deshalb ab sofort eine/n

Klassenlehrer/in

für unsere 3. Klasse

Zum August 2019 suchen wir eine/n

Klassenlehrer/in

für unsere zukünftige 1. Klasse

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Ihnen mit Rat und Tat bei der Einarbeitung zur Seite stehen.

**Michael Schule Harburg
Personalkreis
Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg**

**Tel. 040 / 709 737 78-0
mischuMitarbeiter@gmx.de**

MICHAEL SCHULE

WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung (Förderschule), liegt am südlichen Stadtrand Hamburgs. Hier unterrichten wir ganztags in Kleinklassen.

Zum August 2019 suchen wir eine/n

Sportlehrer/in

Teildeputat, kombinierbar

Kollegen/in für

Textiles Werken & Handarbeit

für die Ober- und Mittelstufe

Teildeputat

Unser engagiertes und offenes Kollegium freut sich auf Ihre Mitarbeit und wird Ihnen mit Rat und Tat bei der Einarbeitung zur Seite stehen.

**Michael Schule Harburg
Personalkreis
Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg**

**Tel. 040 / 709 737 78-0
mischuMitarbeiter@gmx.de**

Adressen

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15-18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel.: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel.: 41 33 16-24. Di + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel.: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Auskunft: Dietrich Karnatz T. 040-735 55 82 und Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Ribmann, Tel. 04102-7776844
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böltz, T: 040/41331620, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfBH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Dienstag und Donnerstag 9:00-13:00 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elms-horn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Fördererschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- fördern und begleiten, Martinswerk Nord gGmbH, Bergstedter Markt 1, 22395 Hamburg, www.foerdernundbegleiten.de, post@foerdernundbegleiten.de
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op' n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Humanopolis GmbH (integrative Zweckbetriebe / MehrGenerationenWohnen), Groß Malchau 50, 29597 Stoetze Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11



rudolfsteinerschule hamburg-wandsbek

Wir suchen eine
ERZIEHER/IN

für eine 30 Std. Stelle im Hort.
Wir sind eine zweizügige Schule im
Osten von Hamburg. Unser Hort
betreut zurzeit 140 Kinder in
5 Gruppen.

Wir arbeiten nach den Grundsät-
zen der Waldorfpädagogik und
versuchen den Kindern auf dieser
Grundlage eine familienergänzen-
de Betreuung mit allen erziehen-
den und fördernden Maßnahmen
zu bieten.

Das Hortkollegium freut sich
auf Ihre Bewerbung!

Ihre Bewerbung richten Sie
bitte an den Personalkreis:

Rudolf Steiner Schule
Hamburg – Wandsbek
Rahlstedter Weg 60
D-22159 Hamburg

www.waldorfschule-wandsbek.de



rudolfsteinerschule hamburg-wandsbek

Wir suchen ab sofort eine
ERZIEHERIN

in Vollzeit (40 Std) für den
Elementarbereich.

Wir wünschen uns eine enga-
gierte und liebevolle Persönlich-
keit, die Freude an der Arbeit mit
kleinen Kindern hat.

Wir bieten ein aufgeschlossenes,
engagiertes Kollegium, gute Ein-
arbeitung und angenehme
Arbeitszeiten.

Der Kindergarten liegt zent-
rumsnah und trotzdem ruhig,
auf einem großzügigen Gelände.

Ihre Bewerbung bitte an:

Rudolf Steiner Kindergarten
Hamburg-Farmsen
Rahlstedter Weg 60
22159 Hamburg
Tel: 040. 645 895 - 31

www.waldorfschule-wandsbek.de

www.Piano-Dilger.de

200 Klaviere
& Flügel

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372



Adressen

- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindentallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjehof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/97257-0
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Wellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoetze, www.sozialtherapeutikum.de ; 29597@culturum.de
- Stiftung CULTURUM GmbH, (Jugendhilfe / Jugendberufshilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoetze, Tel.: 05872/8110; 29597@culturum.de
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meiendorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71. www.kindergarten-in-den-walddoerfern.de
- Waldorfindergarten Bargteheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargteheide, sekretariat@waldorfindergarten-bargteheide.de, www.waldorfindergarten-bargteheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfindergaerten-hamburg.de, www.waldorfindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenborg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Waldorfindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45 und Veringsstr. 3, 21107 Hamburg, Tel. 040-271 60 900, E-Mail: mail@interwaldorf-hamburg.de www.interwaldorf.de

- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrook Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfindergarten-altona.de
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfindergarten-altona.de
- Waldorfindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, www.kigamitte.de, E-Mail: waldorfindergarten@alterabenstrasse.de. www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377
- Waldorfindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40
- Waldorfindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41 / 411473
- Waldorfindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76

- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtSchaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hofgemeinschaft Würme, Im Dorfe 20, 21256 Wärme, Tel.: 04187/479www.hofwoerme.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Robben-Café Ahrensburg, Bornkampsweg 31a, 22926 Ahrensburg, www.robben-cafe.de und 04102-6951982
- Verein Studienhaus Göhrde e.V. Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, info@studienhaus-goehrde.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. *Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freimentoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Telefon 040-81 99 800, Fax 040-81 99 80 20, info@carus-akademie.de
- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg-Tel.:040-85179268-0, Fax:040-85179268-21, info@institut-diogenes.de, www.institut-diogenes.de

- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- Herzschnur Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herzkreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e. V., Dr. Astrid Engelbrecht, Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083
- Novolis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle. Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Philia Pflegedienst, auf anthr. Grundlage, Armgard Brunotte, Rögengeweg 9, 22359 Hamburg-Volksdorf, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Gesundheit Aktiv nord e.V. (ehem. Victor-Tylmann-Gesellschaft e.V.), Mittelweg 11, 20148 Hamburg, Tel. (040) 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), Fax: (040) 81 33 54, Homepage: www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 040-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempogusto.de
- TONALI SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz, Verein zur Förderung der Waldorfbildung, Hufnerstr. 20, 22083 Hamburg.T. 04053548906, www.wbfs-hamburg.de
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bund der Freien Waldorfschulen, Kaiser-Wilhelm-Str. 89, 20355 Hamburg, http://waldorfschule.de, Tel.: +49 (0) 40 3410 7699-0

Adressen/Impressum

- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innerstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude), T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, schule@waldorf-apensen.eu
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel.: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@waldorfschule-bargteheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxen am Mittelweg, Anthroposophische Medizin, Rhythmische Massage, Osteopathie, Psychotherapie, Coaching, Mittelweg 13, 20148 Hamburg-Rotherbaum. www.pam13.de
- Praxis-Rissen - Coaching & Therapie, Am Rissener Bahnhof 11, 22559 HH, Angebote: Biografiearbeit, System. Paar- und Familienberatung, Spieltherapie, Kunstpädagogik, Lernförderung, Klientenzentriertes Coaching, Yoga, Fortbildungen, Seminare und Vorträge. Fon: 040 - 21 98 28 43 www.praxis-rissen.de / Email: praxis-rissen@web.de
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.

- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

Sonstige Einrichtungen

- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de



Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats. Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN 56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

salima
KINDERSCHÄTZE 

Richtig gutes Spielzeug für Groß und Klein

Waltzstrasse 21 • 22607 Hamburg • Tel.: 040 .82 27 98 46
www.salima-hamburg.de

**NATURTEXTILIEN
& KREATIVE
SPIELWAREN**

Bei der Reitbahn 1
Hamburg-Ottensen
Tel+Fax: 390 05 14
www.cleofuerkinder.de

Christine Pflug
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Biografiearbeit • Paarberatung • Entwicklungsbegleitung

Mitteweg 147 • 20148 Hamburg
Tel.: 040-419 41 71 • E-Mail: C.Pflug@netz.de

Private Kleinanzeigen



Kräuterexpertinnen- u. Kräuterexpertenausbildung in HH, **Gärtnerhof am Stüffel**, Jahresgruppe mit Zertifikat (freiwillig) Die Vielfalt u. Heilkraft der Wild-Heil- Gartenkräuter u. Bäume kennenlernen, sammeln, pflanzen, ernten, schmecken, verarbeiten u. den Jahreslauf genießen. 12 WE, Beginn 1.6.2019, Förderungen möglich, Info: Kräuterschule „Kräuter entdecken“ HP/Dipl.Päd. Isa S. Merker 04102- 4579878, mobil: 01795285302, info@naturheilpraxismerker.de, www.kraeuter-entdecken.de

Verkaufe Solo-Leier von CHOROI mit Holzetui, Stimmschlüssel, Saitensatz, Lehr- und Notenmaterial. Preis 450.- EURO VB. Möller: 040/37509631 Handy: 0176 43375820

Craniosacrale Behandlungen Ein Raum für Regeneration, Reintegration und Loslassen. Sofia Castro Tel: 017622680114. menschinbalance@posteo.de Behandlungen am Mittelweg 13, 20148 HH

Ich werde eingeschult - in der Waldorfschule Altona. Hurra! Mama sagt, jetzt brauchen wir nur noch **eine Wohnung** in der Umgebung :) **Kannst du uns dabei Helfen?** Liebe Grüße, Samuel Elias Castro Böltz. Kontakt:menschinbalance@posteo.de 0176/22680114

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de



Wir als ganzheitlich-ökologisch arbeitende Frisöre begleiten Sie dabei.

Fachkundig und unabhängig von Modetrends legen wir unser Augenmerk auf eine ausführliche Beratung hinsichtlich der individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Pflegeprodukte für Haar und Kopfhaut. In entspannter Atmosphäre ist ausreichend Zeit, um gemeinsam mit Ihnen zu schauen, welcher Haarschnitt Ihrer Persönlichkeit am ehesten Ausdruck verleiht.

Schließen Sie die Augen und genießen Sie die überaus entspannende Kopfmassage mit unseren Bürsten aus Wildschweinborsten, die Teil jeder Behandlung ist. Spüren Sie mit allen Sinnen wie schön es ist, sich auf diesem Wege dem Alltagsstress zu entziehen.

Wir freuen uns auf Sie und sind gerne für Sie da!

Naturfrisör Monika Enghusen und Team

Karlshöhe 33, 22175 Hamburg-Bramfeld

Tel.: 040 - 64 91 73 48

www.schoenes-haar.de

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammenleben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Kunsttherapie - - Psychotherapie - - Supervision - - Coaching - - Biografiearbeit - - Bettina Henke 0163 7454673 kunsttherapie-coaching.de

Naturgemäße Obstbaumpflege und Schnitt, Pflanzung von alten und robusten Sorten, Anlage und Pflege von Streuobstwiesen und Obstgärten. Individuelle Beratung und ganzheitliche Konzeption, Workshops und Schnittkurse. Verjüngung und Altbaumsanierung. Tobias Kneuker 040 - 22 81 65 67 - www.obstbaumschnitt.info

hinweis
Ihr
Abonnement
für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

Absenderangabe nicht vergessen!

hinweis
Ihre private
Kleinanzeige
kostet pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text per mail zuschicken an hinweis-hamburg@online.de. Sie erhalten dann eine Rechnung ebenfalls per mail.

• **Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.

Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

Klavierstimmung in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an: 040/37 4292 33 oder Peter.Clements@t-online.de

einfach mal durchatmen – Haus im Glück
· Ostsee nahe Dahme/Grömitz. Gästezimmer für Selbstversorger mit großem Garten, Kreativräumen für Einzelreisende, Paare, Gruppen. T. 04363-9035318 www.ferienhausimglueck.de

Für Berlinbesucher: Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 www.pension-hiram-haus.de, pension@hiram-haus.de

Private Kleinanzeigen

Urlaub in Südfrankreich, allein, zu zweit oder mit der ganzen Familie. Träumen Sie von ruhigen Ferien, abseits vom Touristenrummel? Mögen Sie wilde Flussläufe, mittelalterliche Burgen, französische Dorf-feste, und ab und zu das Meer? Kommen Sie zu uns in die Corbières. Seit 19 Jahren vermieten und vermitteln wir unsere 2 Ferienwohnungen und die von Freunden in einem kleinen Winzerdorf namens Paziols. Preise ab 40,-/Tag für 2 Personen, bei manchen Häusern gibt es zuzügliche Nebenkosten. Info-Material in PDF-Format erhältlich. Rufen Sie uns an oder schreiben sie uns! Therese Miesch Zeuch und Henning Zeuch Tel. : 0033 (0) 468 45 44 10!! Neue E-Mailadresse: paziolsab2019@posteo.de



Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Freie Mitarbeiter im Großraum Hamburg gesucht: für gelegentlichen Einsatz u.a. bei Familienhilfe und Alltagsbegleitung gegen Aufwandsentschädigung (stundenweise Abrechnung). Lucia Pflege- und Betreuungsdienste e.V. – Tel. 040 – 533 270 84

Reinigungskraft in HH-Ottensen gesucht. Wir suchen ab sofort eine Reinigungskraft für unsere schönen Räume. Bei Interesse bitte melden unter 040-430 80 81 oder info@bli-hamburg.de

Schöner, heller Praxis-/ Büroraum (Allmende Wulfsdorf) mit kl. abgetr. Nebenraum, 36 qm, sehr ruhig, Blick ins Grüne, barrierefrei, Parkpl., mehrere WC's, Wartebereich, Seminarraum u. andere Praxen u. Büros im Haus, U1, RB, Bus, 460,- + NK. 0179-3908543

demeter

Hofladen am Stüffel e.G.

Naturkost-vollsortiment

regionales Gemüse

Stüffel 12, Hamburg-Bergstedt Montag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
www.stueffel.de Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Katalog bestellen
0800/0701200 oder
www.maas-natur.de

Maas.
natürlich leben...

Ökologische Mode -
fair produziert

Grindelallee 166 | 20144 Hamburg | Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h



Deutscher Qualifikationsrahmen:

Der **Betriebswirt des Handwerks** entspricht dem Masterabschluss an der Uni

Der **Meistertitel** entspricht dem Bachelor

Studienplatz

im Bäcker-Handwerk zu vergeben

Sie lernen

Brot zu backen, in seiner ursprünglichsten Form, aus frisch geschrotetem Bio-Getreide, mit Sauerteig/Backferment/Poolish, Wasser und Salz. Kundenorientiert zu verkaufen, mit Alternativ- und Zusatzverkauf.

Wir fördern Sie

zum/zur eigenverantwortlichen Gesellen/in, Meister/in, Betriebswirt/in HWO. In unserem jungen Team wird jeder an alle Aufgaben herangeführt, auf Augenhöhe mit Gesellen/innen und Meister/innen.

Wenn Sie mögen, lernen Sie Führen und Ihren eigenen Betrieb mit Ihren ureigensten Produkten zu gründen. Individuelles Handwerk ist erfolgreich und macht zufrieden.

Hauptschule, mittlere Reife, Abitur, akademische Ausbildung, Migrationshintergrund sind keine Hindernisse. Sauberkeit, Begeisterung, Respekt sind Bedingung.



Thomas Effenberger

Bäckermeister, Betriebsinhaber, Betriebswirt des Handwerks, Vorsitzender des Vereins der Betriebswirte des Handwerks Hamburg e.V., Gesellenprüfungsausschussvorsitzender

Bewerbung

um den Studienplatz an:
info@effenberger-vollkornbaeckerei.de


EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

Rutschbahn 18
20146 Hamburg
Tel. 040-45 54 45

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de